

„Phänomen Fußgängerzone“ II - Künstlergespräche zur Kunst im öffentlichen Raum am Tatort Paderborn
in Zusammenarbeit mit dem Kurator der Ausstellung Florian Matzner und dem Kulturdezernenten der Stadt Paderborn Christoph Gockel-Böhner

Ab Mai werden wir in Paderborn die Möglichkeit haben, ausgewiesene Beispiele von Kunst im öffentlichen Raum vor Ort zu betrachten und mit den Künstlerinnen und Künstlern in einer Vortragsreihe, die gemeinsam mit der Stadt Paderborn und dem Kurator der Ausstellung durchgeführt wird, ins Gespräch zu kommen.

Die Auseinandersetzung mit dem Ort stellt in der zeitgenössischen Skulptur eine wichtige Inspirationsquelle künstlerischen Schaffens dar. Architektonische, soziale, politische, kulturelle, historische Kontexte werden künstlerisch aufgegriffen und mit filmischen, zeichnerischen, performativen oder skulpturalen Mitteln transformiert. Verstärkt zeigen sich dabei partizipative Tendenzen, die den Betrachter aktiv einbeziehen und dabei eine neue Verhältnisbestimmung der Kunst und ihres Gegenübers im öffentlichen Raum hervorbringen. Das für Paderborn gewählte Thema „Phänomen Fußgängerzone“ bietet im Kontext des öffentlichen Raums insofern großes Diskussionspotential, als in der Fußgängerzone öffentliche und private Interessen wie an kaum einem anderen Ort der Stadt aufeinanderstoßen. Gut gemeinte Stadtplanung hat dabei im Inneren der Städte, den Zentren des Konsums, in den letzten Jahrzehnten häufig besonders beeindruckende Un-Orte produziert.

20. Mai 8.00-21.00 Kurze Einführung für die Studierenden in der Universität durch mich. Klärung des Organisatorischen... (Doppeltermin!)

27. Mai Preview der Ausstellung: Führung durch Florian Matzner

03. Juni Dorothee Golz (öffentlicher Vortrag)

17. Juni Claudia Brieske (öffentlicher Vortrag)

24. Juni Clea Stracke, Verena Seibt, 'clea stracke' (öffentlicher Vortrag)

01. Juli Markus Ambach (öffentlicher Vortrag)

8. Juli Silke Wagner (öffentlicher Vortrag)

15. Juli Ooze architects (Eva Pfannes & Sylvain Hartenberg) (öffentlicher Vortrag)

Ergänzend, sinnvoll, aber nicht zwingend notwendig ist die Teilnahme an dem vorangehenden kunstpraktischen Seminar

„Phänomen Fußgängerzone“ I – Modellbauprojekt.

Künstlerische Interventionen in der Paderborner Innenstadt im Spannungsfeld von privatem und öffentlichem Raum

Module	
BA LGS: BMI 1, AMI 1, VMI 2	LGS: BMII 2,3,4, AMII 1, 2, 3, VMI1
BA LHR: BMII 2, 3, AMI 2, AMII 1, 2	LHR: BMII 2,4, AMII 1-3, VMI 2
BA LGG/LBK: BMII 2,3, AMI 3, AM II 1,2	LGG/LBK: BMII 2, 4, AMII 1,2, 3, VMII 1,2,3 VMIII 2
	Ku/KuV: BMII 1-3, BMIII 2,3, AMII 1-3

